

Jahresbericht 2004

Pensionskasse
Blaues Kreuz der deutschen Schweiz

Geschäftsstelle und Geschäftsführung

Pensionskasse Blaues Kreuz
der deutschen Schweiz, Zürich
p.Adr. Christoph Buser
Steinenbühl 63
4417 Ziefen

Telefon: 061 933 92 02
Fax: 061 933 92 01
E-Mail: info@pk-blaueskreuz.ch

Jahresbericht 2004

Pensionskasse
Blaues Kreuz der deutschen Schweiz, Zürich

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	3
1. Bericht des Präsidenten	4
2. Bericht des Geschäftsführers	5
3. Bestandesrechnung 2004	6 / 7
4. Betriebsrechnung 2004	8 / 9
5. Bericht der Revisoren	10
6. Anhang	
6.1 Auszug aus der Stiftungsurkunde	11
6.2 Stiftungsorgane / Adressen	12
6.3 Angeschlossene Arbeitgeber	13
6.4 Versicherte und Rentner	14
6.5 Anlagerichtlinien	14
6.6 Deckungsgrad	14

1. Bericht des Präsidenten

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von grosser Güte“. (Ps.103.8)

2004 ist wirklich ein Jahr geworden, in welchem wir die Gnade und Güte Gottes erfahren durften. Allen Widerwärtigkeiten zum Trotz dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. Wir wurden von grossen Rückschlägen verschont, und die kleineren haben uns aufmerksamer und auch kritischer werden lassen.

Dank dem, dass wir die Gunst der Stunde nutzen konnten und den Schwankungen der Finanzmärkte paroli bieten, hat sich der Deckungsgrad unserer Pensionskasse halten können. Nach wie vor liegt er bei etwas mehr als 103%. Die getroffenen Massnahmen des Stiftungsrates haben gegriffen, und wir konnten nun im Jahr 2004 die Verzinsung der Guthaben von 1.5% auf 2.25% anheben. Im Überobligatorium sicher ein Erfolg, der den Versicherten zugute kommt.

Das Auf und Ab im Anlagebereich ist nicht zu übersehen. Plötzlich spielt auch der Oelpreis eine nicht zu übersehende Rolle. Naturereignisse und Leitwährungen haben einen grösseren Einfluss auf die Entwicklung der Finanzmärkte weltweit. Nicht zu vergessen die Auseinandersetzungen zwischen den Völkern im Vorderen Orient. Das Festhalten an der Anlagestrategie hat sich insgesamt als richtig erwiesen. Die Zahlen dazu sind im Anhang festgehalten.

Michael Bürki hat sich gut in seine Aufgabe im Stiftungsrat eingearbeitet. Wir sind auch dankbar, eine Nachfolgerin für Urs Ambauen begrüßen zu dürfen. Gabriela Emmenegger wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewählt. Auch Gabriela hat bereits erste Erfahrungen mit den Aufgaben im Stiftungsrat machen können.

Die Verteilung der Aufgaben an Ressortverantwortliche hat sich aus meiner Sicht bewährt. Die Sitzungen konnten speditiv abgewickelt werden. Allen Mitverantwortlichen danke ich für das Engagement. Nicht vergessen möchte ich die Arbeit unseres Geschäftsführers Christoph Buser, der die Geschicke unserer Institution bestens ausführt.

Jakob Etter, Präsident der Stiftung

2. Im Zeichen des Wandels

Das Jahr 2004 ist das Jahr der Stabilität und Konsolidierung. Durch die aktive Bewirtschaftung des Aktienportfolios wurde auch in diesem Jahr ein gutes Ergebnis erzielt. Der Wertschwankungsfonds konnte um weitere CHF 850'000.00 auf nun CHF 2'350'000.00 gesteigert werden. Innert 2 Jahren gelang es, diesen Fonds von 0 % auf über 50 %, auf die durch den Stiftungsrat festgelegte Mindest Dotation zu bringen. Eine weitere wichtige Säule ist der Rentenrisikofonds. Wir erfreuen uns alle einer längeren Lebensdauer, was in der Pensionskasse zu einem weiteren Finanzierungsbedarf führt. Der Rentenrisikofonds wurde um CHF 200'000.00 auf CHF 825'000.00 aufgestockt. Die wichtigste Aufgabe der Pensionskasse war bis anhin die Finanzierung der Altersvorsorge. Da hat sich einiges geändert. Wir wissen heute, dass das Risiko „Tod und Invalidität“ immer mehr Gelder beansprucht. Der heutige moderne Mensch hat das Bedürfnis, sich finanziell sehr gut gegen Unvorhergesehenes abzusichern. Dieses Bedürfnis kostet Geld, sehr viel Geld. Der Stiftungsrat geht davon aus, dass wir in den nächsten Jahren vermehrt Gelder für die Finanzierung des IV-Risiko beanspruchen werden. Aus diesem Grund wurde der Tod- und IV-Risikofonds mit CHF 200'000.00 geäuft. Das langfristige Ziel beziffern wir momentan auf CHF 1 bis 1,6 Millionen. Das Äufnen von Fonds ist jedoch nur eine Massnahme, um die Altersvorsorge und das IV-Risiko zu sichern. Die per 1.1.2005 gesetzlichen Änderungen und die Veränderung der Finanzmärkte verlangen weitere Massnahmen. So wird zum Beispiel der gesetzliche Umwandlungssatz von 7,2 auf 6,8 % herabgesetzt. Als Pensionskasse werden wir im Jahr 2005 für den überobligatorischen Teil Änderungen im Pensionskassen-Reglement vornehmen. Fest steht, dass das Pensionsalter 63 beibehalten wird. Um die Differenz des Pensionsalters von 63 bis 65 Jahren finanzieren zu können, wurde per 1.1.2005 die Beitragsstruktur verändert. Ebenfalls wird das IV-Risiko auf 2005 neu definiert. Wir sind bestrebt die hohe soziale Sicherheit auch weiterhin zu gewähren. Nach Anpassung der reglementarischen Änderungen werden Sie die neuen Versicherungsausweise erhalten.

Die Stiftung Pensionskasse des Blauen Kreuzes der deutschen Schweiz ist Ihre Pensionskasse – eine Kasse mit Zukunft – weil Sie die Zukunft aktiv mitgestalten!

Christoph Buser, Geschäftsführer

3. Bestandesrechnung 2004

BILANZ

		2004 Fr.		2003 Fr.	Veränderung Fr.
AKTIVEN					
Kasse, Post, Bank	3'664'289.61		2'508'537.32		
Debitoren	63'657.03		55'762.62		
Arbeitgeber-Abrechnungskonti	45'600.35		24'065.15		
Aktive Rechnungsabgrenzung	13'385.40		4'542.10		
Marchzinsen	317'746.84		265'638.55		
Umlaufvermögen		4'104'679.23		2'858'545.74	1'246'133.49
Wertschriften	23'501'982.67		20'562'211.06		
> Obligationen Schweiz KW *	8'621'327.00		7'673'000.00		
> Obligationen Ausland KW *	6'513'619.93		4'903'592.32		
> Aktien, Anteils- & Partizipationsscheine KW *	7'201'523.24		6'929'963.74		
> Diverse Anlagen	1'165'512.50		1'055'655.00		
Mobilien und Apparate	1.00		1.00		
Hypotheken, Darlehen Anlagevermögen	1'778'250.00		2'975'699.60		1'742'322.01
		25'280'233.67		23'537'911.66	
Total Aktiven		29'384'912.90		26'396'457.40	2'988'455.50

* KW = Kurswert

PASSIVEN		2004 Fr.		2003 Fr.	Veränderung
> Verpflichtungen gegenüber Ausgetretenen	291'176.30		343'121.35		
> Passive Rechnungsabgrenzung	120'618.35		42'790.40		
Fremdkapital		411'794.65		385'911.75	25'882.90
Vorsorgekapital	25'253'111.55		23'576'952.00		
> Deckungskapital für Rentner	6'594'549.45		6'715'739.65		
> Deckungskapital für IV-Rentner	1'547'672.00		1'595'324.00		
> Sparkapital Aktive	17'110'890.10		15'265'888.35		
Übriges Stiftungskapital	3'720'006.70		2'433'593.65		
> Rentenrisikofonds	825'000.00		625'000.00		
> Wertschwankungsfonds	2'350'000.00		1'500'000.00		
> Tod- und IV-Risikofonds	200'000.00				
> Hilfsfonds	196'300.00		196'300.00		
> Rücklage Allgemeines	50'000.00		50'000.00		
> Freies Stiftungskapital	62'293.65		45'196.11		
> Ertragsüberschuss	36'413.05		17'097.54		
Stiftungskapital		28'973'118.25		26'010'545.65	2'962'572.60
Total Passiven		29'384'912.90		26'396'457.40	2'988'455.50

4. Betriebsrechnung 2004

		2004 Fr.		2003 Fr.	Veränderung Fr.
AUFWAND					
Rentenzahlungen		728'338.00		722'929.65	5'408.35
> Altersrenten	543'370.00		549'197.65		
> Invalidenrenten	47'652.00		41'652.00		
> Witwenrenten	114'828.00		108'024.00		
> Kinderrenten	19'488.00		22'056.00		
> Einmalige Zahlungen	3'000.00		2'000.00		
Austrittsleistungen	1'915'842.15	1'915'842.15		2'937'779.70	-1'021'937.55
Zinsaufwand		356'684.15		223'823.20	132'860.95
> Verzinsung Kapital Austritte	9'534.10		4'560.15		
> Verzinsung Altersguthaben	347'150.05		219'263.05		
Bildung von Vorsorgekapital		4'532'685.45		3'925'245.75	607'439.70
> Zunahme Guthaben Aktive	3'973'189.65		2'836'244.50		
> Zunahme Guthaben Rentner	559'495.80		1'089'001.25		
Versicherungsaufwand		113'360.75		46'000.00	67'360.75
Verwaltungs- und übriger Aufwand		1'215'081.51		635'356.85	579'724.66
> Verwaltungsaufwand	210'334.30		186'025.60		
> Finanzaufwand	123'576.05		131'954.12		
> Marchzinsen	72'477.37		17'091.77		
> Verluste auf Wertschriften	808'693.79	1)	300'285.36		
Vortrag Ertrags-Überschuss		1'286'413.05		2'579'336.55	-1'292'923.50
> Rückstellungen			42'239.01		
> Rentenrisikofonds	200'000.00				
> Wertschwankungsfonds	850'000.00		1'500'000.00		
> Tod- und IV-Risikofonds	200'000.00				
> Ertragsüberschuss	36'413.05		1'037'097.54		
Total Aufwand		10'148'405.06		11'070'471.70	-922'066.64

ERTRAG		2004 Fr.		2003 Fr.	Veränderung Fr
Reglementarische Beiträge		2'033'661.80		1'958'315.05	75'346.75
> Arbeitnehmer	863'874.05		828'458.05		
> Arbeitgeber	1'169'787.75		1'129'857.00		
Eintrittsleistungen, Einkauf		2'514'841.70		1'445'701.25	1'069'140.45
Auflösung von Vorsorgekapital		3'203'675.95		4'049'886.50	-846'210.55
> Abnahme Guthaben Aktive	2'475'337.95		3'326'956.85		
> Abnahme Guthaben Rentner	728'338.00		722'929.65		
Leistungen d.Versicherungen		9'738.75		19'457.10	-9'718.35
Vermögensertrag		2'386'486.86		3'597'111.80	-1'210'964.94
> Konti, Wertschriften (Oblig./Aktien/Anrechte)	801'264.32		763'759.51		
> Marchzinsen	58'214.94		12'987.65		
> Hypotheken, Darlehen	74'780.50		130'398.90		
> Gewinne auf Wertschriften	2) 1'452'227.10		2'689'965.74		
Total Ertrag		10'148'405.06		11'070'471.70	-922'066.64

1) Realisiert (39'604.39) / nicht realisiert (769'089.40)

2) Realisiert (685'010.01) / nicht realisiert (767'217.09)

6. Anhang

6.1 Auszug aus der Stiftungsurkunde

„Die Stiftung bezweckt, die männlichen und weiblichen Angestellten des Vereins des Blauen Kreuzes der deutschen Schweiz, der ihm angeschlossenen Organisationen und dem Blauen Kreuz verwandter Werke sowie die Hinterlassenen der genannten Personen, vor den wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles im Alter, bei Tod und Invalidität zu schützen und die Leistungen der AHV / IV zu ergänzen.

Die Stiftung hat sich für die Durchführung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge gemäss BVG registrieren lassen.

Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben“ (Art. 2.1)

6.2 Stiftungsorgane

<i>Name</i>	<i>Adresse</i>	<i>vertritt</i>
<i>Präsident</i> Etter Jakob*, 1)	Murgstrasse 10, 8370 Sirnach	AG
<i>Vizepräsident</i> Ambauen Urs, 1) Frey Stefan 1)	Geerenstrasse 30, 8604 Kindhausen, bis 30.4.04 Brünnmatt 2, 3045 Meikirch, ab 1.5.04	AN AN
<i>Aktuar</i> Vetsch Andreas*, 1)	Tanzbühl 1, 7270 Davos-Platz	AG
Brügger Dora	Laad, 9650 Nesslau	AN
Bürki Michael	Breitmoos 4, 3665 Wattenwil	AN
Emmenegger Gabriela	Höhenweg 61, 4053 Basel, ab 1.11.2004	AN
Flückiger René	Wassermattweg 8, 3177 Laupen	AG
Frey Stefan	Brünnmatt 2, 3045 Meikirch	AN
Wiedemann Siegfried	Steinersmattstrasse 6, 4535 Hubersdorf	AG

Geschäftsführer:

Buser Christoph*, 1) Steinenbühl 63, 4417 Ziefen

Revision:

Giroud AG Badenerstrasse 329, 8040 Zürich
Mutschler Ernst Wettsteinallee 70, 4058 Basel
Steinhauer Thomas Mühlefluhstrasse 11, 3860 Meiringen

* = Mitglieder der Anlagekommission

1) = zeichnungsberechtigt

AN = Arbeitnehmer

AG = Arbeitgeber

Experte

Ernst Sutter Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG
Dornacherstrasse 230, 4058 Basel

6.3 Arbeitgeber der Pensionskasse

- Blaues Kreuz, Zentralverband, Bern
- Blaues Kreuz, Kantonalverband Aargau / Luzern
- Blaues Kreuz, Kantonalverein Baselland
- Blaues Kreuz, Kantonalverband Basel-Stadt
- Blaues Kreuz, Kantonalverband Bern
- Blaues Kreuz, Kantonalverband Graubünden
- Blaues Kreuz, Kantonalverband Schaffhausen
- Blaues Kreuz, Kantonalverband St. Gallen/Appenzell
- Blaues Kreuz, Kantonalverband Thurgau
- Blaues Kreuz, Kantonalverband Zürich
- Blaues Kreuz, Kinder- und Jugendwerk BL, Orts- und Lagerarbeit, Liestal
- Blaukreuz-Ferienheim "Heimetli", Nesslau
- Blaukreuz-Verlag Bern, Bern
- Blaukreuzjugend des Kantonalverbandes Thurgau
- Bücherstübli "Eckstein", Laupen
- Freundeskreis für besondere Aufgaben des Blauen Kreuzes, Bern **
- "Gott gibt - gib weiter", Ostermundigen
- Grimm + Ulrich GmbH, Burgdorf
- "Heartbreak" Vineyard Movement, Liestal
- Homeland, Liestal **
- ICP Institut für Christliche Psychologie, Therapie und Pädagogik, Wattenwil
- Internationaler Bund des Blauen Kreuzes, Basel
- Kinder- und Jugendwerk des Blauen Kreuzes, Herisau
- Multikulturelle Suchtberatung (Musub), Liestal
- SBE - Stiftung für berufliche und soziale Eingliederung, Wattenwil
- Stiftung Gemeinschaftsangebote des Blauen Kreuzes, Bern
- Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL, Liestal
- UniFair GmbH, Pratteln
- Verein für Gesundheitsförderung, Freiburg
- Verein Integration Nordwestschweiz, Pratteln
- Wohnheim "Felsengrund", Stein (Toggenburg)
- Wohnheim Rütihus, Frenkendorf
- ulrich-media GmbH, Meikirch *
- Fuente Alamo Förderverein für Suchtrehabilitation, Zürich *

* Neuanschluss / ** Auflösung per 31.12.2004

6.4 Versicherte und Rentner

a) Versicherte / Destinatäre	Ende 2004	Ende 2003	Veränderung
Männer	117	110	+ 7
Frauen	116	111	+ 5
Total	233	221	+ 12

b) Rentenbezüger inkl. IV-Rentner	Ende 2004	Ende 2003	Veränderung
Männer	18	19	- 1
Frauen	12	11	+ 1
Witwen	11	11	0
Kinder	03	03	0
Total	44	44	0

6.5 Anlagerichtlinien

	PK Blaues Kreuz			BVG Vorschriften
Bargeld	2	-	10 %	100 %
Nominalwerte Obligationen Schweiz	40	-	50 %	100 %
Grundpfandtitel	5	-	15 %	75 %
Nominalwerte Ausland in CHF	10	-	20 %	30 %
Nominalwerte Ausland in FW				20 %
Aktien Schweiz	20	-	30 %	30 %
Aktien Ausland				25 %

6.6 Deckungsgrad

Der Deckungsgrad beträgt gegenüber dem Vorjahr aufgrund interner Berechnungen unverändert auf 103 %.

www.pk-blaueskreuz.ch

Redaktion und Druck:

Stiftung Pensionskasse
des Blauen Kreuzes
der deutschen Schweiz
8005 Zürich

PC 80-36218-8

Telefon: 061 933 92 02
Fax: 061 933 92 01
E-mail: info@pk-blaueskreuz.ch